

QM-Nummer:	 <b>Keller Industriemontagen GmbH</b>	Datum Ersterstellung:
Dateiname:		11.12.2017
Prozessbeschreibung Bedarfsanforderung		Datum letzte Änderung:
Revisionsstand: 1	Formular: <b>Bestellvorgang für Anlagenbau Projekte Hydraulik</b>	03.09.2018
		Seite 1 von 3

## Prozessbeschreibung:

### Bedarfsanforderung

#### Bestellvorgang für Anlagen Projekte Hydraulik

Seit dem 01.12.2016 ist die Beschaffung von Rohrleitungsmaterial, Rohrformstücke und Flansche sowie die Beschaffung von Halbzeugen und vorgefertigten Halbzeugen zentral organisiert. Um eine weitere Effizienz und günstigere Konditionen beim Einkauf zu erhalten, sind die Gruppen und Zuständigkeiten (gemäß Matrix) eindeutig geregelt.  
(Abweichungen sind mit der Geschäftsführung abzustimmen.)

Damit der Bestellvorgang reibungslos verläuft, müssen die Stücklisten aus den CAD-Plänen generiert, angefertigte Bestelllisten eindeutig und alle Unklarheiten vor der Anfrage bei den Lieferanten ausgeräumt sein. Nur so kann sichergestellt werden, dass unnötige Rückfragen und Falschlieferungen nicht zustande kommen.

Es wird von den Konstruktionen eine Gliederung der Stücklisten je Projekt/Objekt mit folgenden Hauptgruppen angelegt:

#### Guppen:

1. Kessel, Behälter, Filter
2. Aggregate, wie Pumpen, Kompressoren, Gebläse  
Dosieranlagen usw.
3. Armaturen, wie Schieber, Klappen, Rückschlagklappen usw.
4. Luftfilteranlagen und Zubehör
5. Rohrformteile Edelstahl, Rohre und Zubehör
6. Rohrformteile Stahl, Rohre und Zubehör
7. Rohrformteile und Kunststoffrohre
8. Halbzeuge, wie Träger Flachstahl, U-Stücke Winkelstahlprofile,  
Vierkantrohre
9. Vorgefertigte Halbzeuge, wie bearbeitete Platten, Träger,  
Sonderbrennteile, Laserteile und Sägeteile
10. Bleche, Roste, Gitterroste, Blenden
11. Normteile, Schrauben, Dichtungen, Dübel
12. Ringraumdichtungen
13. Vergussbeton, Schalungen
14. Sonderbauteile, Fertigteile Gebinde und Krananlagen etc.

#### Zuständigkeit:

- PL  
PL  
PL  
PL  
PL  
EK  
EK  
EK  
EK  
EK  
EK  
PL  
PL  
PL

Der zuständige Projektleiter prüft die Zeichnungen/Fertigungszeichnungen und Stücklisten auf die Einhaltung von Vergaben gemäß der Beschreibung / Anforderung des Leistungsverhältnisses und des Angebotes sowie auf die konkrete Bezeichnung gemäß den aktuellen DIN/EN-Normen.

1. Die Stückliste muss mit der Zeichnung korrespondieren und genau übereinstimmen. Danach wird die Stückliste umgewandelt in eine Bestelliste. Zusätzlich Teile für Provisorien etc., die für das Projekt erforderlich sind, sind von Projektleiter hinzuzufügen und entsprechend in der Bestelliste zu kennzeichnen, da die Stückliste der Zeichnung für die spätere Abrechnung wieder verwendet wird.

QM-Nummer:	 <b>Keller Industriemontagen GmbH</b>	Datum Ersterstellung:
Dateiname:		11.12.2017
Prozessbeschreibung Bedarfsanforderung		Datum letzte Änderung:
Revisionsstand: 1	Formular: <b>Bestellvorgang für Anlagenbau Projekte Hydraulik</b>	03.09.2018
		Seite 2 von 3

2. Der Projektleiter legt gemeinsam mit der Werkstattleitung und gegebenenfalls bei komplexeren Teilen mit der Geschäftsführung fest, welche Bauteile in der Werkstatt angefertigt und welche Teile schon vorbearbeitet z.B. gelasert, geschnitten oder als Baugruppe bestellt werden. Die Abstimmung der Beteiligten wird vom Projektleiter organisiert.

Diese Änderungen und Vorgaben werden dann vom Konstrukteur übernommen und entsprechend eingearbeitet. Nach Freigabe durch den Projektleiter werden die eindeutigen Bedarfsanforderungen an den Einkauf übergeben.

### 3. Bestelllisten

- 3.1 Bei jeder Bestellung muss die genaue Projektbezeichnung angegeben werden (z.B. KarlsruheMTRSPII-KLA-31052016-00001 usw.)
- 3.2 Der Liefertermin, bei uns eintreffend, ist möglichst genau auf den geplanten Einbautermin zu terminieren (nicht alles auf „schnellstens“)
- 3.3 Der Unterschied von den Stückzahlen zur Zeichnung und den Bestelllisten besteht darin, dass Längen und Mengen sinnvoll gerundet und Verschnittmengen sinnvoll eingerechnet werden. Es werden keine z.B. 30° oder 45° Bogen bestellt. Die Verantwortung liegt beim zuständigen Projektleiter.
- 3.4 Wenn z.B. zusätzlich erforderliche Teile benötigt werden, die nicht in den Stücklisten erfasst sind, wie z.B. Bögen zum Anpassen, wird die Menge in die Bestellliste vom Projektleiter angepasst. Möglichst immer auf Provisorien, Anpassteile schon in der Stückliste/Zeichnung mit aufführen, dann muss man nicht so viel an den Bestelllisten manuell ändern und es ist klar definiert für was die Teile Verwendung finden sollen.

Dort wo beispielsweise Oberflächengüten angegeben werden müssen, bei Geländerrohr oder Ähnlichem, z.B. geschliffen, muss diese Eigenschaft bereits aus der Zeichnung und Stückliste klar definiert sein. Die Verantwortung liegt beim zuständigen Projektleiter.

- 4. Die Bestellvorlage wird dann vom Projektleiter zur Bestellung freigegeben.
- 5. Die vom Projektleiter geprüften und freigegebenen Bestelllisten werden per E-Mail an den Einkauf (PV/HR) übergeben. Im Einkauf werden die aktuellen Preise und Lieferzeiten verhandelt und die Bestellung ausgelöst (Pflichtfelder: Projekt-Nr., Anlieferort, Liefertermin).
- 6. Im Elo/Metall X ist unter Projekt Lieferanten ein Ordner „Bestellphase“ eingerichtet, um hier schneller einen Überblick zur Bestellung/Auftragsbestätigung/Lieferschein und Rechnung, zu erhalten.

QM-Nummer:	 <b>Keller Industriemontagen GmbH</b>	Datum Ersterstellung:
Dateiname:		11.12.2017
Prozessbeschreibung Bedarfsanforderung		Datum letzte Änderung: 03.09.2018
Revisionsstand: 1	Formular: <b>Bestellvorgang für Anlagenbau Projekte Hydraulik</b>	Seite 3 von 3

7. Die Wareneingänge werden deutlich gekennzeichnet und mit Selbstklebefolien mit aufgedruckter Nummer versehen. Bis dies zur Ausführung kommt, wird die Ware handschriftlich mit kompletter Projektnummer gekennzeichnet.

Sollten sich aus der Anweisung Unklarheiten ergeben, werden diese bitte sofort direkt mit mir besprochen.